

### Beantwortung der Anfrage

Vorlage-Nr:	20/AFR/0419
Status:	Öffentlich
Einreicher:	Robert Gidius, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – BI Stadtentwicklung
Datum:	22.06.2020
<b>LGBTQ in Polen</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
25.06.2020	Stadtverordnetenversammlung

#### Anfrage:

Polen und Deutschland pflegen als EU-Partner enge Beziehungen, besonders wir Frankfurter\*innen in unserer Grenzregion, als Doppelstadt und mit unseren Städtepartnerschaften.

Die neusten Entwicklungen in Polen sind besorgniserregend: Rund 100 Regionen, Landkreise und Gemeinden in Polen haben sich zu sogenannten „LGBTQI\*-freien Zonen“ erklärt oder andere Beschlüsse gegen eine „LGBTQI\*-Ideologie“ gefasst.

Damit widersprechen sie dem europäischen Gedanken der Vielfalt und damit auch dem Gebot der Völkerverständigung.

Der "Atlas des Hasses" (<https://atlasnienawisci.pl>) von polnischen Aktivist\*innen zeigt, welche Verwaltungsbezirke, Städte und Gemeinden in Polen ihre homo- und transfeindliche Seite zeigen oder darüber nachdenken dies zu tun. Unsere Partnerstädte Gorzów Wielkopolski und Słubice werden nicht aufgeführt.

#### Deshalb frage ich:

1. Kennt der Oberbürgermeister Bestrebungen aus unseren polnischen Partnerstädte sogenannte „LGBTQI\*-freie-Zonen“ bzw. „LGBTQI\*-freundliche-Zonen“ einzurichten?

#### Antwort:

Der Stadt Frankfurt (Oder) liegen keine Informationen über Bestrebungen in Słubice und Gorzów, sich zu einer LGBTQ-freien oder –freundlichen Zone zu erklären, vor. Auf Nachfrage bestätigte die Gemeinde Słubice, dass es dort bisher keine derartigen Anfragen oder Bestrebungen gegeben hat.

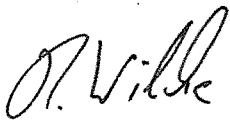
2. Wird der Oberbürgermeister sich für LGBTQI\*-freundliche Erklärungen in unseren Partnerstädten in Form eines Schreibens gerichtet an die Bürgermeister einsetzen?

3. Wie gedenkt der Oberbürgermeister auf mögliche Erklärungen zu sogenannten „LGBTQI\*-freien-Zonen“ in Bezug auf unsere Städtepartnerschaften zu reagieren?

**Antwort:**

Vor dem Hintergrund, dass LGBTQ-feindliche politische Parteien im westlichen Teil Polens und explizit in Słubice und Gorzów bei allen Wahlen in den letzten fünf Jahren erheblich schwächer abgeschnitten haben, als im östlichen Teil des Landes, sieht die Stadtverwaltung derzeit keinen Anlass, zu diesem Thema initiativ zu werden. Unlängst gab es in Słubice große Resonanz auf eine öffentliche Unterschriftenaktion für die Unterstützung der Kandidatur des Bewerbers der Bürgerplattform für das Amt des Staatspräsidenten. Rafael Trzaskowski, der amtierende Oberbürgermeister von Warschau, ist ein profilierter Vertreter der Rechte von LGBTQ.

Sollte sich in Zukunft in Słubice bzw. Gorzów in dieser Hinsicht etwas ändern, wird die Verwaltungsspitze im Rahmen der Steuerungsrunde mit der Verwaltungsspitze von Słubice den Austausch zum Thema suchen.



René Wilke  
Oberbürgermeister